

Das Land, in dem wir leben wollen

Wie die Deutschen sich
ihre Zukunft vorstellen

**Ein Vortrags- und Diskussionsabend
mit Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Berlin**

**Montag, 28. August 2017, 19.00 Uhr
Ökumenisches Zentrum Klein Berkel,
Schulstr. 22 - 24, 31789 Hameln**

Eine Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises
Ökumene der Hamelner Nordstadt und des
Ökumenischen Zentrums Klein Berkel

Kath. St.-Elisabeth-Gemeinde,
Ev.-luth. Martin-Luther-Gemeinde,
Ev. Freikirchliche Gemeinde,
Ev.-luth. Kirchengemeinde „Am Ohrberg“

Veranstalter:

AdU : Arbeitgeberverband
der Unternehmen im
■ Weserbergland e.V.



www.Kirche-mischt-sich-ein.de

Vortrags- / Diskussionsabend

„Das Land, in dem wir leben wollen
– Wie die Deutschen sich ihre
Zukunft vorstellen“

Prof. Dr. Jutta Allmendinger,
Berlin

Montag, 28. August 2017,
19.00 Uhr

Ökum. Zentrum Klein Berkel,
Schulstr. 22–24, 31789 Hameln



© David Ausserhofer – post@intro-foto.de

Jutta Allmendinger, geboren 1953, war nach ihrer Promotion an der Harvard University, Stationen am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, der Harvard Business School und Professorin an der LMU München von 2003 bis 2007 Direktorin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg. Seit 2007 ist sie Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität Berlin und Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB). Für ihre wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse, dem Schrader-Preis und dem Communicator-Preis. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher.

– Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. –

Eine Veranstaltung gemeinsam mit dem

AdU ■ Arbeitgeberverband
■ der Unternehmen im
■ Weserbergland e.V.

Kirche mischt sich ein!

Die christlichen Gemeinden des Arbeitskreises Ökumene der Hamelner Nordstadt und des Ökumenischen Zentrums in Klein Berkel haben den Arbeitskreis „Kirche mischt sich ein“ gegründet. Mitglieder der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde und der Kirchengemeinde „Am Ohrberg“, der katholischen Sankt-Elisabeth-Gemeinde und der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) arbeiten zusammen, um den Dialog zwischen den Kirchen und der Gesellschaft zu fördern.

